

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

#### **Traktanden**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Appell und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Protokoll der Generalversammlung vom 11. November 2010
4. Mutationen
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung 2010/11
7. Skilift Tanzboden
- 7.1 Restaurationsbetrieb Hütte
8. Jahresbeiträge
9. Budget 2011/2012
10. Anträge (mussten bis 1.11.11 beim Vorstand sein)
11. Verschiedenes

Der Präsident Hansueli Kurt begrüsst die anwesenden Mitglieder.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig erhalten haben.

Von der Versammlung wurden keine Traktandenänderungen gewünscht, jedoch vom Vorstand. Dieser hat den Punkt 11 Restaurationsbetrieb Hütte auf der Einladung zu 7.1 vorgezogen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

#### **Traktandum 1: Wahl der Stimmzähler**

Nico Niederer wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

#### **Traktandum 2: Appell und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

|                                  |   |          |
|----------------------------------|---|----------|
| Appell                           | Anwesend                                  | 32       |
| Entschuldigt                     | 14 Personen                               |          |
| Beschlussfähigkeit:<br>Trakt. 4: | Stimmberechtigt bis und mit<br>31         |          |
| Absolutes Mehr                   | bis und mit Trakt. 4:<br>ab Traktandum 5: | 16<br>17 |

Für das Gründungsmitglied Robert Steiner, der im Frühling 2011 verstorben ist, steht die Versammlung auf und schenkt ihm eine Gedenkminute.

#### **Traktandum 3: Protokoll der Generalversammlung vom 12. November 2010**

Alle Mitglieder haben das Protokoll erhalten und gelesen. Das Protokoll wird durch die Stimmberechtigten einstimmig genehmigt.

**SC Pfungen**  
**Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**  
Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

**Traktandum 4: Mutationen**

Mitgliederbestand per GV:

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| <b>Vor der GV 2011:</b> | <b>102 Mitglieder</b>   |
|                         | 49 Aktivmitglieder      |
|                         | 10 Ehrenmitglieder      |
|                         | 27 Freimitglieder       |
|                         | 6 Jugendaktivmitglieder |
|                         | 10 Passivmitglieder     |

|                            |                      |
|----------------------------|----------------------|
| <b>Reguläre Austritte:</b> | Christoph Barth (AM) |
|                            | Roland Trümpy (AM)   |

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| <b>Todesfall</b> | Robert Steiner (EM) |
|------------------|---------------------|

|   |     |
|---|-----|
| <b>Ausschluss wegen<br/>offenen Beiträgen</b> | --- |
|---|-----|

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Übertritt Jugendaktiv<br/>zu Aktivmitglied:</b> | Alexandra Hänkli (AM) |
|  | Nico Niederer (AM)    |
|  | Denise Schuler (AM)   |
|  | Benjamin Waibel (AM)  |

|  |     |
|--|-----|
| <b>Übertritt Mitgl. Kinder<br/>zu Jugendaktiv:</b> | --- |
|--|-----|

|   |                      |
|---|----------------------|
| <b>Übertritt Aktiv zu Frei-<br/>mitglied:</b> | Andreas Fischer (FM) |
|---|----------------------|

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

#### **Statistik per**

##### **GV 2011:**

##### **99 Mitglieder**

- 50 Aktivmitglieder
- 9 Ehrenmitglieder
- 28 Freimitglieder
- 2 Jungmitglieder
- 10 Passivmitglieder

#### **Neueintritte per**

##### **GV 2011:**

##### **Aktivmitglied:**

Heidi Steiner (AM)  
Markus Steiner(AM) mit  
Anna und Dora

##### **Passivmitglied:**

---

Die neuen Mitglieder werden von der Versammlung einstimmig und mit Applaus aufgenommen.

#### **Statistik nach**

##### **GV 2011:**

##### **101 Mitglieder**

- 52 Aktivmitglieder
- 9 Ehrenmitglieder
- 28 Freimitglieder
- 2 Jungmitglieder
- 10 Pssivmitglieder

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

#### **Traktandum 5: Jahresberichte**

Die Jahresberichte wurden wie üblich mit der Einladung zur GV verschickt.

Sie werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

#### **Traktandum 6: Jahresrechnung 2010/11**

Bei der Jahresrechnung 2010/2011 schliessen wir mit Fr. 6242.—Verlust. Dies, weil wir mit der Rettungsaktion des Skiliftes überrumpelt worden sind.

Auch die Euro-Wechselkurskorrektur trägt dazu bei.

Die Übernachtungen der Mitglieder sind erfreulicherweise angestiegen.

Lili Toniolo bedankt sich noch bei allen Spendern und der Versammlung für die Einzahlung der Jahresrechnung.

Karl Barth (Revisor) beantragt die Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen und bedankt sich bei Lili Toniolo für die ausgezeichnete Abrechnung.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

#### **Traktandum 7: Skilift Tanzboden**

Der Präsident Hansueli Kurt gibt kurz einen Rückblick im Bezug der Infos, die das ganze Jahr hindurch verfolgt werden konnten.

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

Für den Skilift wurde bereits im Frühling vom Skiclub einen Betrag von Fr. 10'000.— einbezahlt. Einen Teil von Fr. 5'000.-- haben Hansueli Kurt und Thomas Scheurer vorfinanziert. Bis und mit heute wurden Fr. 5'000.— refinanziert. Hansueli Kurt macht nochmals einen Spendenaufruf an die Versammlung und präsentiert das Skiliftzertifikat für unseren Skiclub.

#### **Traktandum 7.1: Restaurationsbetrieb Hütte**

Kurt Schönauer macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass wir nicht nur den Skilift mit unserem Beitrag unterstützen, sondern dass wir uns auch an das Leistungskonzept der Genossenschaft gebunden haben. Dies bedeutet, dass wir auf Geldquellen angewiesen sind.

Der Vorschlag des Vorstandes:

Wir möchten ab Hüttenwartsbetrieb auch fremde Gäste am Wochenende bedienen und ihnen einen Teil des Aufenthaltsraumes resp. Terrasse zur Verfügung stellen. Damit die Leute sich bei uns wohl fühlen, haben wir eine kleine Karte mit div. Getränken (nichtalkoholisch und alkoholisch) und kleinen Imbissen vorgesehen. Wir möchten Produkte anbieten, die es in anderen Betrieben nicht im Angebot gibt. Es wird alles in der Hütte für den Hüttenwart bereit stehen ausser dem Brot. Selbstverständlich dürfen auch die Clubmitglieder von diesen Sachen (zu den vorgegebenen Preisen) konsumieren. Kurt Schönauer hat alles vorfinanziert und erwartet, dass er seinen Vorschuss auch wieder zurückbekommt. An dieser Stelle vielen Dank.

Dies bedeutet für den Hüttenwart, dass er das ab Samstags 11.00 Uhr (bis um 11h muss die Hütte warm sein) bis und mit Sonntags, 16.00 Uhr präsent sein muss. Dies bedeutet

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

für ihn ein wenig „Mehrarbeit“. Dafür bleibt nach wie vor, dass der Hüttenwart ein Wochenende gratis hat. Wir hoffen, dass wir die „Gäste“ mit unserer Terrasse locken können.

Für alle Hüttenwarte gibt es sicher noch einen Infoabend. Sollte es Mitglieder haben, die gerne mal HW sein möchten, sich dies aber nicht zutrauen, es hat immer solche, die dies schon viele male gemacht haben und die „Neulinge“ gerne unterstützen und einführen. Es ändert sich ja eigentlich nicht viel. Der Hüttenwart muss nach wie vor für Tee, Kaffee und Suppe (alles in der Hütte) sorgen, die Hütte immer warm halten und neu noch Getränke, kleine Imbisse und Snacks verkaufen. Küde wird noch ein neues Abrechnungsblatt kreieren.

Was keine Hüttenwartspflicht ist: Der HW muss nicht für alle kochen, wie wir es bis jetzt immer gemacht haben. Früher hat auch jeder für sich geschaut und gekocht. Der HW kann dies aber denen, die sich Anmelden (ist auch nicht Pflicht) anbieten, wenn er dies möchte.

Für das ganze Projekt haben sich bereits einige Sponsoren gefunden:

*Kaffeemaschine:*

Firma Schmiedli (durch Thomi Scheurer)

*Diverse Gebrauchsgegenstände:*

Raiffeisenbank Ebnat Kappel (durch Manuela Schönauer)

*Tischsnacks:*

Können wir über Martin Hürlimann (Zweifel) beziehen

*Wein:*

Hansueli Kurt besorgt uns den Wein zum Gastropreis – 10%

Allen Spendern und Initianten einen herzlichen Dank.

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

Der Vorstand eröffnet zu unserem „Vorschlag“ die Diskussion:

- Karl Barth macht uns darauf aufmerksam, dass wir keine Besenbeiz sein können, da wir keine eigenen Produkte verkaufen. – Dies ist auch nicht unsere Absicht. Wir haben einfach stets unsere Türen für fremde Gäste geöffnet.
- Die Gäste sollten doch aber darauf aufmerksam werden, dass man ab sofort auch beim SCP jederzeit willkommen ist. – Zu diesem Zweck haben wir bereits eine Tafel besorgt, auf der wir zum Beispiel schreiben können: heute offen.
- Susanne Biere will wissen, ob wir die Familie Kuratli informiert haben – Die Familie Kuratli wurde bereits im Sommer informiert. Sie sind eigentlich froh, wenn es noch eine zweite Sonnenterrasse gibt. Wenn es schönes Wetter ist, hat Vreni manchmal zu viele Gäste, dass sie kaum nachkommt. Dazu kommt, dass es weiter unten bei der Talstation auch noch eine kleine Schürbeiz geben wird.
- Heinz Fanderl macht den Vorstand darauf aufmerksam, dass eine Inventur gemacht werden muss, natürlich auch um den Tagesverbrauch auszurechnen.
- Jürg Biere meint: Die Familiäre Atmosphäre wird im Club verloren gehen und der Hüttenwart wird wesentlich mehr Arbeit haben. – Wir haben im Vorfeld den Mehraufwand für den HW bereits mitgeteilt.
- Wenn wir nicht mitmachen distanzieren wir uns dem Leistungskonzept.
- Viele finden, wir sollten den Versuch wagen.
- Heiri Schneider meint: Eigentlich hat man ja bereits seit Jahren über genau diesen Punkt diskutiert – Versuch sollte gewagt werden.



## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

- Vielleicht sollten wir uns auch überlegen, ob wir ein spannendes Programm erstellen sollen, z.B. ein Jass-aben (auch für fremde), etc.
- Karl Bart meint, dass das Parkieren für Nichtskifahrer beim Sämtisblick möglich sein sollte.
- Die einen schlagen vor, dass die kleine Stube für die Mitglieder freigehalten werden sollte.
- Der Buissenessplan ist ja auf 3 Jahre gesetzt. Wir sollten versuchen, da mitzuhelfen.

Der Vorstand ruft die Versammlung zur Abstimmung über den Restaurationsbetrieb auf. Die Versammlung nimmt einstimmig an.

### **Traktandum 8: Jahresbeiträge**

Der Club braucht Geld, für die Refinanzierung Skilift und den Unterhalt, resp. Renovation der Hütte.

Der Vorstand schlägt folgendes vor:

1. Eine Einmalige Jahresbeitragserhöhung von Fr. 50.— für die Aktiv- und die Freimitglieder.
2. Eine generelle Jahresbeitragserhöhung von Fr. 20.— für Aktiv- und Freimitglieder.

Vorschlag aus der Versammlung:

Vorschlag Nummer eins Annehmen, dann hätten wir sicher mal die Refinanzierung drin. Ein Jahr später nochmals über

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

die Bücher gehen und dann ev. Vorschlag 2 nochmals an der GV bringen. Sofern nötig.

Die Versammlung hat den Vorschlag 1 einstimmig angenommen.

### **Traktandum 9: Budget 2011/2012**

Unterhalt 2012:

Die Matrasen im 1. Stock, in den Kajhüttenbettern müssen dringend ausgetauscht werden. Wir haben ein super Angebot bekommen und somit 10 Stück (Stk. Fr. 140.--) gekauft. Diese werden noch im November in die Hütte gebracht.

In den Nasszellen müssen die Fenster neu abgedichtet werden. Heinz Fanderl spendet diese Arbeit durch seine Mitarbeiter. Vielen Dank

Die Seitenwand im 10er Schlag in Richtung Sitzplatz muss neu Isoliert und verkleidet werden. Wir haben immer wieder Schnee auf den Bettern.

Der Balken der Dachkonstruktion muss dringend ersetzt werden.

Dazu kommen noch kleine Unterhaltsarbeiten.

Investitionen:

Da wir keine Nasszellen zur Verfügung haben, haben wir auch keine grossen Gruppen oder Schulen mehr in der Hütte. Der Vorstand versucht ein Konzept auszuarbeiten, wie man

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

dies in die Hütte integrieren könnte und wird die Pläne und die Finanzierungsvorschläge an der nächsten GV präsentieren.

Für den Restaurantionsbetrieb bräuchten wir dringend ein Tiefkühlschrank.

Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

#### **Traktandum 10: Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### **Traktandum 11: Verschiedenes**

Mann kann wieder Anteilsscheine kaufen. Die Unterlagen resp. Infos werden beim Versand der Rechnung beigelegt.

Die Hüttenwartliste wird nach der GV bereit liegen, damit man sich eintragen kann.

Für das Jahresprogramm haben wir bis jetzt folgende Daten:

- |                     |  |
|---------------------|--|
| 12. November 2011   | Curlinganlass Wildhaus (Bruno Niederer)          |
| 19. November 2011   | Waldfondue (Kurt Schönauer)                      |
| 3./4. Dezember 2011 | Hütteneröffnung mit Claus (Urs und Yvonne Merki) |

## **SC Pfungen**

### **Protokoll der 76. Generalversammlung 2011**

Rest. Schlosshof, Pfungen, 11. November 2011

14./15. Januar 2012      Skirennen mit dem SC Ebnat  
Kappel (wurden vom SCEK eingela-  
den (nur für Erwachsene aktive))  
Für die Kinder werden wir sep. ein Skirennen organisieren.  
Unsere Kids könnten mit der JO des SCEK nicht mithalten.  
Der Termin ist noch offen.

9. November 2012      77. Generalversammlung

Das Jahresprogramm wird ergänzt werden und mit den  
Rechnungen verschickt.  
Weitere Ideen resp. organisierte Anlässe nehmen wir gerne  
jederzeit entgegen.

#### **Schluss der Versammlung:**

Der Präsident dankt allen Vorstands- und Kommissionskolle-  
gen für die intensive Unterstützung.

Er dankt für die gute Zusammenarbeit und das Engagement  
am Clubhaus und all die grossen Aufwände die sonst noch  
hinzukamen.

Zum Schluss wünscht er allen viel Optimismus für den kom-  
menden Winter, einen guten Saisonstart, guten Abschluss  
des Kalenderjahres, frohe Festtage und „en guete“ beim  
Nachessen.

Aktuarin  
Yvonne Merki